

Wie wägt ihr ab, ab wann ihr euch krankmeldet?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 24. November 2020 21:54

Zitat von German

Im Nachhinein hatte sie ein schlechtes Gewissen, weil es eben "anders" müde und schlapp war als sonst. Das ist aber ja genau unser Thema hier.

Bei uns ist klar geregelt, wer sich irgendwie krank fühlt, soll zuhause bleiben. Und gesund und fit fühlte sie sich eben nicht.

Regel 1: Im Zweifel auf jeden Fall zuhause bleiben und nicht pflichtbewusst in die Schule, um womöglich andere anzustecken.

Dazu passend gerade jetzt gelesen (Quelle ntv-Corona-Liveticker): *Zum Vermeiden weiterer Corona-Fälle sollten Menschen mit milden Erkältungssymptomen aus Expertensicht auch dann zu Hause bleiben, wenn der Hausarzt keinen Anlass für einen Test sieht. Dazu hat der Virologe Christian Drosten in der neuen Folge des "Coronavirus-Update" bei NDR-Info aufgerufen. "Man soll nicht krank und auch nicht kränklich zur Arbeit gehen, selbst wenn der Hausarzt gesagt hat, das testen wir jetzt mal nicht." Prinzipiell sollten Betroffene sich demnach in der aktuellen Phase der Pandemie auch schon mit einem Kratzen im Hals oder einer laufenden Nase nicht mehr in soziale Situationen begeben.*

Das fängt ja aber schon mit der Frage an, was Erkältungssymptome sind. Schlapp und müde würde ich jetzt nicht unbedingt dazuzählen. Ich habe außerdem eine Hausstauballergie und tu mir im Winter immer schwer damit, zwischen ersten Erkältungszeichen und Allergie zu unterscheiden.